

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **10 (1963)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PL M 5678

-9. Juli 1963

10 G 19

ZIVILSCHUTZ

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz

für Schutz und Betreuung der Zivilbevölkerung in Kriegs- und Katastrophenfällen

Nummer III/63 1. Juli 1963 X. Jahrgang



Sto



Die Gemeinde ist die Basis des Zivilschutzes, geht es doch über den Selbstschutz um die Rettung der kleinsten Zellen unseres Staatswesens, damit wir alle überleben und die Eidgenossenschaft in Freiheit und Unabhängigkeit erhalten bleibe. Der beste Zivilschutz findet sich dort, wo es verantwortungsbewusste Gemeindebehörden weitsichtig und zielbewusst verstehen, alle Massnahmen des zivilen Bevölkerungsschutzes sinnvoll in die Dienste und Gegebenheiten des täglichen Lebens einzubauen. Unsere schöne Heimat und das bewusst starke Eigenleben unserer Gemeinden sind es wert, dass wir uns täglich auch mit ihrem Schutz befassen.

Photo: Beat Jost, Bern

Auflage dieser Nummer: 20000 Exemplare